



Hand in Hand ... mit Herz

Patientenverfügung, Patiententestament, Vorsorgevollmacht

Irgendwann kann man vielleicht nicht mehr selber für sich sprechen!

Was dann ...?

Das Amtsgericht muss einen Betreuer bestellen ...

ODER: Man hat zuvor eine Patientenverfügung ausgestellt

Dazu gibt es viele Vorlagen

(z. B. die "Christliche Patientenverfügung")

oder man kann

- zum Rechtsanwalt
- zum Notar,
- zum Hausarzt,
- zum Pfarrer,
- zu jedem geschäftsfähigen Menschen ...

gehen, dort einen Text verfassen,
unterzeichnen und
von Zeugen bestätigen lassen.

Einfachste Möglichkeit:

**Vorsorgevollmacht für
Gesundheit und
Aufenthaltsbestimmung ausstellen.**

Und bespricht mit seinem Vertrauten
in langen gemeinsamen Gesprächen,

was man

fühlt,

denkt,

will.

Damit kann der Ermächtigte im Notfall alles regeln.

Beratung zur Patientenverfügung hier im Bürgerbüro durch den VdK-Betreuungsverein.

